

Nachtrag zur Delegiertenversammlung vom 24.03.2012 in Herisau

Kürzlich bewiesen die Samariter und Samariterinnen des Vereins Herisau, dass eine Delegiertenversammlung auch noch einen anderen, helfenden, Sinn haben kann, als die Sitzung als solches, die Beschlussfassungen und natürlich auch das gute Essen. Der Erlös des durchgeführten Wettbewerbs kam der Ronald McDonald Kinderstiftung „Elternhaus“ St.Gallen zu Gute. Mit Hilfe aller Anwesenden, die natürlich fleissig Lose gekauft haben, konnte ein Erlös von Fr. 523 erzielt werden. Diesen Betrag rundete der Samariterverein Herisau auf Fr. 700 auf und überreichte den grosszügigen Betrag der Hausleiterin des Elternhauses.

Im Zeitungsbericht über die Delegiertenversammlung ist zu lesen, dass Geld nicht Alles ist. Ist es nicht, und doch braucht es ab und an ein wenig Geld um Hilfe leisten zu können, oder auch Not zu lindern. Bekanntlich macht Not auch erfinderisch, und Erfindungsgeist ist eine Tugend des Menschen. Diese Tugend sich zu Nutze machen, damit Gutes tun und daran Spass haben, das haben die Samariter an dieser Delegiertenversammlung bewiesen.

Der Kantonalvorstand gratuliert dem Verein zu dieser gelungenen Idee und freut sich für die Eltern die im Elternhaus von diesem finanziellen „Zustupf“ profitieren können.

Samariter unterstützen McDonald-Elternhaus

HERISAU. Vor wenigen Tagen fand in Herisau die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes beider Appenzell der Samariter statt. Für die Organisation zeigte sich der Samariterverein Herisau verantwortlich anlässlich seines 111jährigen Bestehens. Am Abend hatten die Besucher die Möglichkeit, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Zusammen kamen 523 Franken. Diesen Betrag rundete der Samariterverein

Herisau auf 700 Franken auf. Am letzten Mittwoch wurde der Betrag der Hausleiterin Gabi Weishaupt der Ronald McDonald Kinderstiftung im «Elternhaus» in St. Gallen übergeben. Dieses gibt Eltern von hospitalisierten Kindern ein Zuhause auf Zeit. Direkt beim Kinderspital gelegen, können Eltern ihre Kinder vor Ort betreuen und jederzeit besuchen. Diese Nähe fördert den Genesungsprozess – Nähe hilft heilen. (pd)



Übergabe: Hausleiterin Gabi Weishaupt und Tamara Rottach, Kurs- und technische Leiterin Samariterverein Herisau (v.l.).

16.04.2012/Nicole Bischof

